



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag Grüne Fraktion Bergedorf öffentlich	Drucksachen–Nr.: 20-0873
	Datum: 21.06.2016
	Aktenzeichen: 446.00-02

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	30.06.2016

Kitaplätze in ausreichender Anzahl vorhalten

Sachverhalt:

der BAbg. Krönker, Lühr, Rüssau und Grüne Fraktion Bergedorf

Die Integration über die frühe Bildung und Betreuung für Kinder von Geflüchteten in Kitas grundlegend ist, ist unumstritten. Trotzdem gibt es scheinbar zu wenig Angebote, auch weil durch den unverminderten Zuzug von jungen Familien nach Bergedorf der Bedarf insgesamt steigt.

In einem Gespräch mit der Bereichsleitung von Fördern und Wohnen in Bergedorf West wurde beklagt, dass die wohn- bzw. unterkunftsnahe Versorgung mit Kitaplätzen für geflüchtete Familien unzureichend ist.

Es hat von vielen Trägern die grundsätzliche Bereitschaft gegeben, Kitaplätze auch für Kinder von Geflüchteten vorzuhalten, damit eine zeit- und ortsnahe Versorgung möglich ist. Gerade für Flüchtlingskinder ist ein fußläufiger Kitaplatz wichtig, weil die Eltern häufig nicht in dem Maße mobil sind wie ortsansässige Familien. Auch eine frühzeitige Voranmeldung um Wartezeiten auf ein Kitaplatz zu vermeiden, ist in den meisten Fällen nicht möglich.

Die frühe Betreuung ist gesellschaftlich ein wichtiger Baustein für junge Familien. Hier muss dringend nachgesteuert werden, sollte sich ein struktureller Mangel an Plätzen abbilden.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund fordern wir die Verwaltung auf:

1. eine Platz- und Standortabfrage zu freien Krippen- und Elementarplätzen vorzulegen. Es soll auch die mögliche Wartezeit und der Stundenumfang der freien Plätze jeweils vorgelegt werden.
2. in der Konferenz der Kitaleitungen beide Themen inhaltlich auf die Tagesordnung zu bringen und Maßnahmen zu erörtern, wie dem Mangel zu begegnen ist.
3. dem Jugendhilfeausschuss zu berichten.

Anlage/n:
